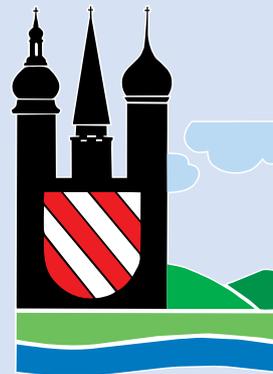
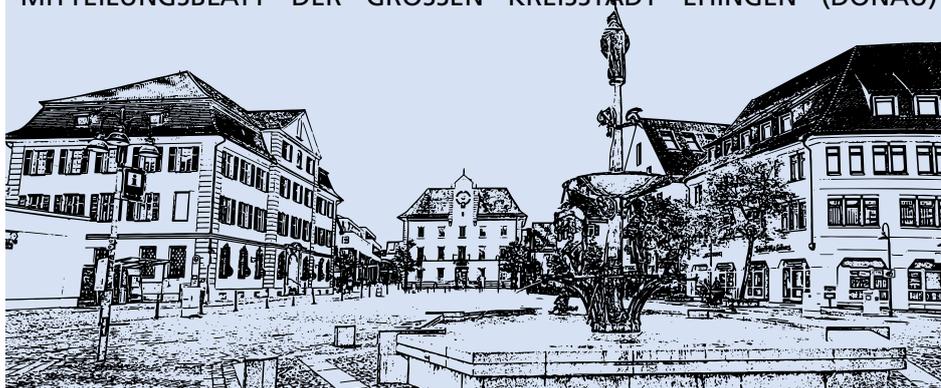


EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)



AUSGABE OST

Freitag, 8. November 2024/Nr. 45
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Interkommunaler Schafstall



Auf den Gemarkungen von Ebingen, Schelklingen und Allmendingen werden seit Jahren rund 140 Hektar kommunale Wacholderheide durch Wanderschäfer beweidet. Derzeit wird in direkter Nachbarschaft zum Ziegelhof in Ebingen der interkommunale Schafstall errichtet. Die Erdarbeiten, für den Schafstall und die dazugehörige Mehrzweckhalle, wurden im Juli abgeschlossen. Mit den Beton- und Stahlbetonarbeiten wurde im August begonnen. Im September erfolgten die Zimmererarbeiten für die Mehrzweckhalle, der Schafstall wurde im Oktober aufgerichtet. Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 zu rechnen.

Die veranschlagten Kosten liegen bei rund 1 173 000 Euro, die zuwendungsfähigen Kosten wurden auf 1 098 249 Euro festgestellt, der Zuwendungsbetrag beläuft sich auf rund 768 700 Euro. Dies entspricht einer Förderquote von 70 Prozent.

Die nicht geförderten Kosten werden auf Ebingen mit 43 Prozent, Schelklingen mit 44 Prozent und Allmendingen mit 13 Prozent, entsprechend dem Anteil der Weideflächen, aufgeteilt. Auch die Abrechnung der laufenden Betriebskosten erfolgt über diesen Schlüssel. Der Schafstall wird schlüsselfertig durch den qualifizierten Stallbaubetrieb Flaig aus Wangen im Allgäu in Zusammenarbeit mit der Firma Fensterle aus Ertingen erstellt.

Termine

Samstag, 9. November

Tag des Kinderturnens

Dienstag, 12. November

St. Martinsumzug

Freitag, 15. November

Hauptversammlung Germanen

Samstag, 16. November

Hauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18 bis 22 Uhr

Sa, So, FT 8 bis 22 Uhr

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 8 bis 18 Uhr

Kinder Ulm Mo-Fr 19 bis 22 Uhr

Sa, So, FT 9 bis 21 Uhr

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 9. November

Alpha-Apotheke Ehingen,
Spitalstraße 29,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 75 88 44

Sonntag, 10. November

Apotheke am Bronner Berg,
Leibnizstraße 5,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 1 80 85

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 14. November, um 16 Uhr findet im Sitzungssaal des Ehinger Rathauses die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Ausbau der Bernhardgasse in Granheim
Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung
2. Vergabe der Instandhaltungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung in der Stadt Ehingen (Donau)
3. Mitteilungen / Sonstiges

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 14. November, um 16.15 Uhr findet im Sitzungssaal des Ehinger Rathauses die Sitzung des Gemeinderats Ehingen statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Einbringung des Haushaltsplans 2025
2. Umsetzung der Grundsteuerreform
-Beschluss der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
3. Vergabe der Bauarbeiten zur Erschließung des Industriegebiets Berg 2. BA
4. Schnelllademöglichkeiten für Elektroautos in Ehingen
(Antrag der Grünen-Fraktion Ehingen vom 23. September 2024)
5. Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik am Ehinger Freibad (Antrag der CDU-Fraktion vom 14. Oktober 2024)
6. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin: Freitag, 15. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Wenzelsteinhalle, Breslauer Straße in Ehingen. Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Leben retten und gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion. Das Leben ist wertvoll. Blutspenderinnen und Blutspender retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung.

Diese Leistung muss gefeiert werden. Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern verlost das DRK im Aktionszeitraum (30. September bis 29. November) zehn Mal ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500 Mal zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's

Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen:

www.blutspende.de/aktion-leben-feiern.

Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden in Deutschland täglich etwa 15 000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung:

Blutspendenachwuchs benötigt

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten „Babyboomer“ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es „ein breiteres Fundament“ – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende.

So läuft eine Blutspende ab

Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (zwei bis drei Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich fünf bis zehn Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.

Alle Termine und weitere Informationen unter

www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 11 949 11.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Montag, 11. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	„Schaffnei-Mucken“
16 bis 18.30 Uhr	Zirkuswerkstatt

Dienstag, 12. November

9 bis 11.30 Uhr	Offener Handarbeitstreff
	„Wolle & Garn“
10 bis 11.30 Uhr	Alpha -Treff für Erwachsene:
	Besser lesen und schreiben lernen

14 bis 17.30 Uhr Tafelladen
 17 bis 19 Uhr Offener Nähtreff
 „Nadel & Faden“

Mittwoch, 13. November

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
 16 bis 17.30 Uhr Kreativwerkstatt für Grund-
 schulkinder
 17.30 bis 19.30 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder
 und Jugendliche ab zehn Jahren

Donnerstag, 14. November

17 bis 18.30 Uhr Alpha-Treff für Erwachsene:
 Besser lesen und schreiben lernen

Freitag, 15. November

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
 9 bis 12 Uhr Offene Sprechstunde
 Integrationsbeauftragte
 Behördenlotsen
 10 bis 12 Uhr Tafelladen
 14 bis 17.30 Uhr Bundesweiter Vorlesetag

Ehrenamtliche Unterstützung für das Malatelier „Pinsel und Farbe“ gesucht

Zweimal im Monat findet von 17 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei das Malatelier „Pinsel & Farbe“ statt. Dort treffen Personen, die gerne malen auf andere Menschen mit dem gleichen Hobby. Die Durchführung und Leitung erfolgen in ehrenamtlichem Engagement. Um den Treff weiterhin anbieten zu können, sucht die Lokale Agenda Ehingen eine ehrenamtliche Person, die gerne die Gruppe leiten möchte. Weitere Informationen erteilt Andrea Uncu, Telefon 07391 503-4623, E-Mail a.uncu@ehingen.de.



Austausch von Tipps und Tricks im offenen Malatelier im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Kultur

Komödie - status quo

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle. Maja Zades Komödie status quo zeigt die Welt, wie sie ist, bloß spiegelverkehrt: Das Objekt der Begierde und der Diskriminierung – im Beruflichen wie im Häuslichen – ist der Mann. Frauen dominieren die Alltagssprache und Männer erhalten Komplimente für ihr Aussehen. So ergeht es auch Berufsanfänger Flo, der eigentlich Florian heißt, doch in einer Gesellschaft, in der die Frauen das Sagen haben, wird jeder Florian zum Flo. Dieser erlebt an seinen Arbeitsplätzen unterschiedliche Formen von Sexismus und Machtmissbrauch.

In drei parallel erzählten Geschichten schickt die Dramaturgin den sympathischen Flo in die Höhlen der Löwinnen und Arbeitgeberinnen: in einen Drogeriemarkt, in eine Immobilienagentur und ins Theater. Durch die Umkehrung der realen Machtverhältnisse und pointierte Dialoge wird Maja Zades Gesellschaftsanalyse zur bissigen wie komischen Satire. Die Leidenswege der drei Flos machen die Absurdität eines Machtgefälles sichtbar, an das man sich so sehr gewöhnt hat, dass man es für normal hält. Eine Aufführung der Badischen Landesbühne Bruchsal.

Szenische Lesung zum Welttag der Philosophie mit Axel Pape und Niklas Kohrt

Dostojewski – Verbrechen und Strafe

Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle. Für Thomas Mann ist es der „beste Kriminalroman aller Zeiten“, der mit meisterhafter Spannung erzählt, wie der junge Raskolnikow gegen eine aus den Fugen geratene Welt aufbegehrt. Zugleich ist es ein erstaunlich aktuelles Abbild unserer Welt, die angesichts bedrohlicher gesellschaftlicher Entwicklungen um Wege in eine hoffnungsvolle Zukunft ringt. Die Schauspieler Axel Pape und Niklas Kohrt verstehen es, diese Geschichte voller Spannung und Humor, Schlagkraft und Poesie atemberaubend und emotional auf die Bühne zu bringen. Sankt Petersburg im 19. Jahrhundert. Der junge Raskolnikow fühlt, dass mit der Welt um ihn herum etwas nicht in Ordnung ist und gleichsam gefährlich Fahrt aufnimmt. Er will ein Zeichen setzen, um den ihn umgebenden Teufelskreis von Ungerechtigkeit, lebensfeindlichen Verhältnissen und individueller Hilflosigkeit zu durchbrechen. Ein Zeichen, das eine Grenze überschreitet: Er begeht den Mord an einer ausbeuterischen Pfandleiherin.

Fortan leidet er jedoch an der Schuld der begangenen Tat und der ermittelnde Staatsanwalt Porfirij jagt Raskolnikow in einem spannenden Katz-und-Maus-Spiel. Ein raffiniert und mit allen Mitteln geführter Zweikampf, bei dem Porfirij die Schlinge um Raskolnikow Schritt für Schritt enger zieht – oszillierend zwischen erbarmungsloser Ermittlungslogik, psychologischen Tricks und fast väterlicher Zuwendung.

„Ein so gelungener Abend, dass man wieder ein bisschen an echte Theaterkunst glauben kann.“ (Der Gedichtladen, 2022)

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle: Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1. Tickets online unter www.ehingen.de und www.reservix.de.

Im Namen der Deutschen



Norbert Frei und Oliver Schütz informierten kurzweilig über die ersten sechs Bundespräsidenten.

Im Oktober, waren Norbert Frei, Seniorprofessor für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Oliver Schütz, Theologe, Historiker und Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau an der Volkshochschule zu Gast. Freis Buch „Im Namen der Deutschen. Die Bundespräsidenten und die NS-Vergangenheit“ war das Thema des sehr interessanten dialogischen Gesprächs zwischen Schütz und dem Autor.

Das Buch beschäftigt sich mit den ersten sechs Bundespräsidenten und fragt nach deren Umgang mit der eigenen und der gesamtdeutschen NS-Vergangenheit. Die Auseinandersetzung mit und das Sprechen über diese Vergangenheit musste sowohl von den Bundespräsidenten als auch von den Deutschen gelernt werden. Frei zeigt in seinen Ausführungen deutlich, wie die einzelnen Bundespräsidenten mit der eigenen Belastetheit umgehen konnten und wie sehr dieser Umgang von der jeweiligen Persönlichkeit abhängig war.

Theodor Heuss, 1949 bis 1959, musste als erstes Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Formen und Wege finden, „im Namen der Deutschen“ über die Verbrechen des „Dritten Reiches“ zu sprechen. Als ein „Meister des Wortes“, ist ihm das Schritt für Schritt gelungen. In seiner Rede „Mut zur Liebe“ sprach Heuss 1949 nicht von kollektiver Schuld, er gebrauchte den Ausdruck „kollektive Scham“, was noch viel Abwehrreaktion in der Bevölkerung hervorrief. Seine Stellungnahmen begründeten jedoch den selbstkritischen Umgang der Deutschen mit ihrer Vergangenheit. Heuss selbst war während der Hitler-Diktatur aller seiner politischen und öffentlichen Ämter beraubt.

Die Zeit Heinrich Lübkes, 1959 bis 1969, war eine andere: Lübke war kein begnadeter Redner wie Heuss und obwohl sich Lübke selbst als Nazi-Gegner und sogar Nazi-Opfer sah, wurde er als Nazi-Baumeister gebrandmarkt. Er war als Ingenieur in einer Firma tätig gewesen, die für Albert Speer Baracken gebaut hatte. Lübkes Amtszeit endete durch Rücktritt aufgrund des Bütefisch-Skandals in einem Fiasko. Heinrich Bütefisch war mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt worden, obwohl er ein verurteilter Kriegsverbrecher war. Sowohl die Landesregierungen, die die Kandidaten vorschlugen, als auch das Bundespräsidialamt hatten höchst schlampig gearbeitet: Lübke jedoch stand in der Verantwortung.

Auf Lübke folgte mit Gustav Heinemann, 1969 bis 1974, eine ganz andere Persönlichkeit: Heinemann begann außerdem mit den sogenannten „Versöhnungsbesuchen“ nach Westen und in den Norden Europas. Und obwohl er in der Rüstungsindustrie des nationalsozialistischen Regimes gearbeitet hatte, wurde sein Ruf davon nicht beschädigt. Ihn umgab sogar eher die Aura des Widerstandskämpfers. Seine Äußerung: „Ich frage mich, warum ich nicht mehr Widerstand geleistet habe“, trug vielleicht zu diesem Image bei, da sie seinen selbstkritischen Umgang mit seiner persönlichen Vergangenheit beschrieb.

Lübke und Heinemann, zwei Beispiele, die zeigen, wie sehr die öffentliche Wahrnehmung an die jeweilige Persönlichkeit gebunden ist. Weder der Ruf als Nazi-Baumeister, noch der des Widerstandskämpfers entsprechen den Fakten.

Auch Walter Scheel, 1974 bis 1979, und Karl Carstens, 1979 bis 1984, sind Beispiele für den unterschiedlichen Umgang mit der eigenen Vergangenheit. Beide waren NSDAP Mitglieder: Scheel setzte sich mit dem Thema souverän auseinander, Carstens fand keinen adäquaten Umgang damit. 1975 formulierte Scheel zum 30-jährigen Kriegsende den Begriff der Befreiung. Im kollektiven Gedächtnis war bis dahin das Kriegsende als Niederlage, totaler Zusammenbruch und Kapitulation gespeichert gewesen. Nun gab es einen Paradigmenwechsel, der bei Richard von Weizsäcker, 1984 bis 1994, immense Bedeutung bekam.

In der „Rede seines Lebens“ spricht Weizsäcker am 8. Mai 1985 als dem Tag der Befreiung von der Schreckens- und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten. Die Ernsthaftigkeit, mit der er Ehrlichkeit gegenüber der Vergangenheit einforderte, befreite damit auch die Deutschen „vom Blick in eine dunkle Vergangenheit und vom Blick in eine dunkle Zukunft“.

Die weltweite Anerkennung für diese Rede unterstreicht Weizäckers Bedeutung als Staatsmann und machte ihn zur „Idealfigur“ für das Amt nach Theodor Heuss. Als erster Bundespräsident wurde er nach Israel eingeladen. Dort verzichtete er auf den Begriff der Versöhnung und Wiedergutmachung, da es für das Verbrechen der Shoa keine Wiedergutmachung geben kann.

Mit Weizäckers Präsidentschaft endet das Buch, da von Weizsäcker der letzte Bundespräsident war, der die Jahre des Zweiten Weltkriegs als damals schon erwachsener Zeitgenosse erlebt hatte. Beim anschließenden Gespräch mit dem Publikum wurde nochmals deutlich, wie auch auf lokaler Ebene das Sprechen über die Vergangenheit gelernt werden musste.

Information

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ChatGPT – Künstliche Intelligenz im Beruf

Mittwoch, 13. November, 18.30 bis 20.45 Uhr, drei Termine. In diesem Kurs erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Sie ChatGPT im beruflichen Umfeld sinnvoll einsetzen und Ihre Aufgaben einfacher und schneller erledigen können. Darüber hinaus lernen Sie viele Einsatzmöglichkeiten

ten und Grenzen von ChatGPT kennen. Im Verlauf des Kurses werden verschiedene Übungen angeboten, bei denen Sie den Umgang mit ChatGPT direkt ausprobieren können.

Vortrag

Vom antiken Scherbengericht zum Gemeinderatsbeschluss heute

Mittwoch, 13. November, 19 bis 20.30 Uhr, Franziskanerkloster. Der Begriff der Demokratie stammt aus dem antiken Griechenland. Aber lebten die Griechen überhaupt in einer demokratischen Staatsform? War das sogenannte Scherbengericht demokratisch? Und welche Parallelen hat unsere heutige Demokratie noch zur Idee der Antike? Thomas Wiemers gibt Ihnen einen historischen Einblick in die Ursprünge und Entwicklung der Demokratie bis hin zu ihrer heutigen Form, wie wir sie auch auf kommunaler Ebene kennen. Anschließend erzählen Nina Kling und Jutta Uhl über ihre Tätigkeit als Ehinger Stadträtinnen. Wie genau wird man Stadträtin? Was bedeutet es, dieses Ehrenamt zu bekleiden? Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Liederstammtisch mit Wolfgang Gentner

Dienstag, 19. November, 19 bis 21 Uhr. Wir singen, von Wolfgang Gentner am Klavier begleitet, Schlager und Volkslieder, die in die Jahreszeit passen. Wer singt, fühlt sich wohl und stärkt ganz nebenbei sein Immunsystem.

AutoCAD - Grundkurs

Dienstag, 19. November, 18.30 bis 21 Uhr, vier Termine. Joachim Bollinger zeigt Ihnen alle wichtigen Grundkenntnisse für AutoCAD: Benutzeroberfläche und Werkzeuge, Datei/Zeichnungsverwaltung, Verwenden von Zoom- und Panwerkzeugen, Erstellen von technischen Zeichnungen über die CAD-Befehle, Linien, Kreise, Bögen und Ellipsen, Bemaßungen und Beschriftungen, Verschieben, Kopieren und Drehen von Objekten, Arbeiten mit Layern und Layer-Eigenschaften, Drucken und Druckeinstellungen, Erstellen von Bemaßungs- und Beschriftungsstilen, Anordnen und Gruppieren von Objekten, Verwendung von Blöcken und Attributen, Erstellen von Zeichnungsvorlagen, Einblick in die Layouttechnik.

Acrylmalen am Wochenende - Spachtel trifft Pinsel

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Freitag, 22. November, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 23. November, 14 bis 17 Uhr. Sie sind auf der Suche nach außergewöhnlichen, neuen Ansätzen in der Malerei?

Die spontane, lockere Arbeit mit dem Malmesser (Spachtel) im Zusammenspiel mit pastoser Acrylfarbe sowie Strukturpaste gibt dem Bild eine besondere Lebendigkeit. Weitere ungewöhnliche Materialien addieren sich zu einem mehrschichtigen Kunstwerk.

Mit den vorgestellten Techniken können Sie sowohl abstrakt als auch gegenständlich arbeiten. Die Freude am Material und die individuellen Bildideen stehen im Mittelpunkt des Wochenendkurses. Frau Schnell bringt verschiedenes Material mit und stellt es vor.

vhs online

Adipositas-Pandemie im Blick: Gesunde Wege für Kinder und Jugendliche

Montag, 18. November, 19 bis 20 Uhr. Dr. med. Martin Wannack, Oberarzt an der Klinik für Pädiatrische Endokrinologie

und Diabetologie der Charité Berlin, spricht über die Problematik der Adipositas unter jungen Menschen. Anhand aktueller epidemiologischer Daten beleuchtet er das Ausmaß der Pandemie und ihre alarmierenden Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, geht den Ursachen für die zunehmende Verbreitung von Adipositas nach und diskutiert die vielfältigen Folgeerkrankungen, die damit einhergehen können. Dabei wird deutlich, wie wichtig es ist, frühzeitig gegenzusteuern und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Dr. med. Martin Wannack gibt auch praktische Tipps, wie mit wenig Aufwand eine gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität in den Alltag integriert werden können.

Alle Onlinevorträge der Reihe vhs.wissen live sind kostenfrei. Information und Anmeldung: Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteherin Dagmar Jöchle-Leutz, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rißtissen

Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Dienstag von 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr.

Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr.

Freitag geschlossen.

Sprechstunden der Ortsvorsteherin:

donnerstags von 18 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr um Ihre Spende. Bis zum 16. November werden Jugendliche im Auftrag der Gemeinde in Rißtissen unterwegs sein und um eine Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bitten. Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zur Erinnerung an Opfer von Krieg und Gewalt bei.

Neue Wohngruppe der Oberlin e.V. in Rißtissen sucht Spiele

Haben Sie Brettspiele, Kooperationsspiele, Kartenspiele, Denkspiele, Lernspiele, Puzzle, etcetera zu Hause und benötigen sie nicht mehr?

Die Oberlin e.V. sucht für die Kinder, die in einer Wohngruppe in der ehemaligen Traube untergebracht werden, Spiele und so weiter.

Falls Sie Spiele übrig haben können Sie Kontakt aufnehmen mit der Oberlin e.V. unter 0731 493701753 oder E-Mail wg-albatros@oberlin-ulm.org oder Sie bringen sie einfach bei der Ortsverwaltung vorbei und wir leiten sie weiter.



St. Martinsumzug am Dienstag, 12. November

Wir, der Kindergarten Rißtissen mit dem Elternbeirat, laden alle Leser herzlich zu unserem diesjährigen

St. Martinsumzug am Dienstag, 12. November, ein.

Wir treffen uns um 17 Uhr zum Martinsspiel auf dem Schulhof der Grundschule. Im Anschluss ziehen wir mit den Lateranen durch die Straßen von Rißtissen. Das gemütliche Beisammensein (mit Teepunsch, Glühwein, Martinsgänsen und einem Fingerfoodbuffet) findet auf dem Schulhof der Grundschule statt und bildet den Ausklang unseres Festes.

Bitte bringen Sie eigene Tassen mit.

Es besteht für alle die Möglichkeit Martinsgänsen zu bestellen. Dieses Jahr nur etwas anders als sonst.

Wer eine oder auch mehrere Gänse haben möchte, bitte ein Umschlag mit Zettel (Name und Bestellmenge) und passendem Geld fertigmachen und diesen dann im Eingangsbereich des Kindergartens in den Briefkasten vom Elternbeirat werfen. Eine Martinsgans kostet 2,50 Euro. Danke.

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen St. Martinstag.

Das Kindergarten team und der Elternbeirat



Freiwillige Feuerwehr Rißtissen

Hauptversammlung

Am Samstag, 16. November, findet um 20 Uhr im Gerätehaus die diesjährige Hauptversammlung der Feuerwehr Rißtissen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungskommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
4. Grußwort der Ortsvorsteherin
5. Grußwort des Stadtbrandmeisters oder Stellvertreters
6. Grußwort der Stadt Ehingen
7. Ehrungen/Beförderungen
8. Verabschiedungen
9. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Abteilungs Kommandant
Ralf Glögger

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Feuerwehr Fördervereins im Anschluss an die Feuerwehr-Hauptversammlung am Samstag, 18. November, laden wir alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bericht des ersten Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers

3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Verschiedenes

Anträge sind bis 14. November schriftlich beim ersten Vorsitzenden Ralf Glögger einzureichen.

Ralf Glögger
Erster Vorsitzender

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 8. bis 17. November

Freitag, 8. November

- 9.30 Uhr Hauskommunion Rißtissen, Gruppe eins
9 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur stillen und gestalteten Anbetung mit musikalischer Begleitung in Griesingen
17.30 Uhr Rosenkranzgebet mit Herz-Jesu-Litanei und eucharistischer Segen in Griesingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Hans Zimmermann)
19 Uhr PrimeTime in Oberdisingen, Anbetung gestaltet von Jugendlichen

Samstag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika in Rom („Mutter u. Haupt aller Kirchen des Erdkreises“), Zählung der Gottesdienstbesucher

- 17.30 Uhr Beichte in Öpfingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen, Patrozinium

Sonntag, 10. November, 32. Sonntag im Jahreskreis, Zählung der Gottesdienstbesucher, Martinuskollekte

- 9 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen mit Ehrung und Verabschiedung Minis. Musikalisch begleitet durch Belcanto
14 Uhr Tauffeier von David Hensinger und Jannis Licha in Rißtissen
18.30 Uhr Andacht in Rißtissen

Bibelstellen: 1 Kön 17,10-16; Hebr 9,24-28; Mk 12,38-44

Montag, 11. November, Hl. Martinus, Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg (+8.11.397)

- 18 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen

Dienstag, 12. November, Hl. Josephat, Bischof von Polzk in Weißbrusland (+12.11.1623)

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
18 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen (+ Maria und Martin Enderle und verst. Angehörige, + Verstorbene der Fam. Eggert und Rieber, + Berthold und Adriane Rathgeb und verst. Angehörige, + Philomena, Alois und Rudolf Schwarz)

Mittwoch, 13. November

- 8 Uhr Schüलगottesdienst in Rißtissen
 18 Uhr Gebetsabend in Griesingen mit Anbetung und musikalischer Begleitung
 18 Uhr Gebetsabend in Rißtissen
 18.30 Uhr Eucharistiefeyer in Oberdischingen

Donnerstag, 14. November

- 14 Uhr Eucharistiefeyer mit Möglichkeit zur Krankensalbung in Öpfingen, anschließend für alle Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Martinus, siehe Artikel
 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
 Eucharistiefeyer um 18.30 Uhr in Öpfingen entfällt.

Freitag, 15. November, Hl. Albert der Große (+15.11.1280), Hl. Leopold (+15.11.1136)

- 15 Uhr Hauskommunion Rißtissen, Gruppe 2
 18 Uhr Rosenkranzgebet in Griesingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeyer in Griesingen

Samstag, 16. November, Hl. Margareta (+16.11.1039)

- 17.30 Uhr Beichte in Oberdischingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeyer in Oberdischingen

Sonntag, 17. November, 33. Sonntag im Jahreskreis, Diaspora-Kollekte

- 9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen
 9 Uhr Eucharistiefeyer in Rißtissen
 10.30 Uhr Eucharistiefeyer in Öpfingen
 18.30 Uhr Andacht in Rißtissen

Bibelstellen: Dan 12,1-3; Hebr 10,11-14.18; Mk 13,24-32**Im November beten wir mit Papst Franziskus für diejenigen, die ein Kind verloren haben**

Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.

**Rosenkranzgebet in Rißtissen**

Täglich 18 Uhr, Gebetsabend mittwochs 18.30 Uhr.

**Ministrantendienst**

Bitte in der Whatsapp Gruppe bzw. Miniplan nachschauen.

**Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit**

Griesingen: gestaltete Anbetung mit musikalischer Begleitung jenedzweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends. Jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) gestaltete Anbetung von 9 bis 18.30 Uhr (von 9 bis 10 Uhr mit musikalischer Begleitung). Oberdischingen: PrimeTime, jeden zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr, gestaltet von Jugend-

lichen. Stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse.

Öpfingen: Donnerstag, 21. November, 12. Dezember, musikalische Anbetung vor der Abendmesse um 18 Uhr.
 Rißtissen: Dienstag, 19. November, und 17. Dezember, nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Weitere Hinweise**Hausbesuche mit Krankenkommunion in Rißtissen**

Freitag, 8. November, 9.30 Uhr, Gruppe eins
 Freitag, 15. November, 15 Uhr, Gruppe zwei

**Donnerstag, 14. November, 14 Uhr, Krankensalbung und Seniorennachmittag in Öpfingen für die ganze Seelsorgeeinheit**

Am Donnerstag, 14. November laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit Donau-Riß herzlich zur Krankensalbung und anschließendem Seniorennachmittag nach Öpfingen ein. Die Eucharistiefeyer mit der Möglichkeit zur Krankensalbung beginnt um 14 Uhr in der Pfarrkirche Öpfingen. Die Krankensalbung wird in den Kirchenbänken gespendet. Das heißt, wir lassen immer eine Bank frei – wie zu Corona Zeiten. Der Pfarrer geht dann durch die Bänke und spendet jedem einzeln die Krankensalbung. Gestärkt mit der Krankensalbung sind im Anschluß alle herzlich zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Öpfingen eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Gäste aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Seien Sie herzlich willkommen.

Das Team vom Seniorennachmittag in Öpfingen

Präventionsschulung für Ehrenamtliche

Am Dienstag, 26. November, findet um 19.15 Uhr im Gemeindehaus Arche in Rißtissen eine Präventionsschulung (A1) für Ehrenamtliche in Kirche, Verbänden und Gruppen statt. Dauer etwa 1 ½ Stunden. Referentin: Maria Grüner, Dekanatsreferentin. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung.

Bei diesen Schulungen werden Ehrenamtlichen in Kirche, Verbänden und Gruppen wichtige Grundlagen zu Definition, Form, Häufigkeit und Folgen sexuellen Missbrauchs vermittelt. Außerdem sollen sie eine Art Erste-Hilfe-Kasten mitbekommen: Was sind mögliche Warnsignale und Hinweise? Wie kann man im Verdachtsfall vorgehen? Wo gibt es Unterstützung und Hilfe?

Bitte den Termin vormerken. Anmeldungen bitte ans Pfarrbüro unter kathpfarramt.risstissen@drs.de senden.



Komm mach mit - Wahl des Kirchengemeinderates 2025

Im Frühjahr 2025 findet in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Wahl zum Kirchengemeinderat statt. Vielleicht wäre das ja was für Dich. Ganz genau, warum nicht gerade Du. Mach mit – Gestalte mit!! Das wäre was für Dich. Gerne kannst Du Dich im Pfarrbüro oder bei den Kirchengemeinderatsmitgliedern informieren.

aktion
martinus
mantel



Aufruf zur Aktion Martinusmantel - Arbeit statt Bürgergeld!

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Die digitale und ökologische Transformation, die demografische

Entwicklung, wachsende Fachkräfteengpässe sowie eine verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit haben bereits heute gravierende Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Nicht allen gelingt es, auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Diejenigen, die Unterstützung benötigen, sehen sich mit Unsicherheiten und Ängsten konfrontiert.

Erwerbslose kämpfen täglich mit den Hürden des Arbeitsmarktes, sei es aufgrund von fehlenden Abschlüssen, geringen Sprachkenntnissen, familiären Krisen oder gesundheitlichen Problemen. Sie sind oft langzeitarbeitslos und haben vielfache Schwierigkeiten beim Zugang zur Arbeitswelt.

Inspiziert von unserem Diözesanpatron, dem Heiligen Martin von Tours, der einst seinen Mantel mit einem Frierenden teilte, setzt sich die Aktion Martinusmantel für erwerbslose Menschen ein, die oft allein auf staatliche Hilfen angewiesen sind. Unsere Aktion baut auf die Solidarität der kirchlichen Dienstgemeinschaft und auf die Unterstützung großherziger Spender:innen in unserer Diözese.

Mit Ihren Spenden fördern wir Projekte, Initiativen und Maßnahmen zur Beschäftigung und Qualifizierung benachteiligter Menschen. Erfahrene Fachkräfte begleiten die Teilnehmenden auf ihrem Weg zu neuen beruflichen Perspektiven und Chancen.

Bitte unterstützen Sie die Aktion Martinusmantel. Ihre Spende ermöglicht uns, bis zu 450 000 Euro jährlich für die Förderung einzusetzen. Sie ist ein Beitrag, Menschen vor Arbeitslosigkeit zu bewahren, aus der Langzeitarbeitslosigkeit herauszuholen und ihnen eine Perspektive zu bieten. Bitte, tragen auch Sie dazu bei, dass Menschen wieder Hoffnung schöpfen und ihren Weg in die Arbeitswelt finden.

Vergelt's Gott für Ihre Solidarität.

Ihr

Dr. Clemens Stroppe, Diözesanadministrator

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag

Liebe Geschwister im Glauben, „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen. Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion

uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt. Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindeförderung und im karitativen Handeln. Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diasporasonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Clemens Stroppe, Diözesanadministrator

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen

Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr,

Donnerstag, 11 bis 12 Uhr, Telefon 07392 911380,

Fax 911 381, E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.

Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnummer 07305 919865 oder E-Mail martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much,

Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.

Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.

Friedhofsverwaltung Rißtissen – Kirchenpflegerin Isolde Weggen, Telefonnummer 0176 21885017, E-Mail kirchenpflege.risstissen@mail.de.

Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger, Telefonnummer 07391

5002810, E-Mail PHecht@kvz.drs.de.

Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,

E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefonnummer 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet unter

www.se-donau-riss.drs.de.

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen,

Donau Iller Bank, DE 91 6309 1010 0574 9300 00,

BIC GENODES1EHI.

Projekt Krankenstation Miheta, Infos unter

www.miheta.com.

Aus dem Jahresprogramm der Dekanatsgeschäftsstelle Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Benefizkonzert in der Pflugbrauerei Langenau-Hörvelsingen

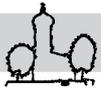
Am Freitag, 15. November, 20 Uhr findet in der Pflugbrauerei Langenau-Hörvelsingen ein Benefizkonzert für die Telefonseelsorge und Projekte der Caritas statt. Seit vierzig Jahren bilden Ulrich Brauchle und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel die Formation „Bluegrass Brothers“. Unter dem Motto „Raus aus der Vitrine!“ wird die Mandoline, ihre Geschichte und ihre Klangmöglichkeiten live vorgestellt: irisch, jazzig, volkstümlich, klassisch, mit ganz viel Bluegrass, auch Barockes von Bach und Vivaldi, dazu jede Menge zweistimmige Folksongs und Klassiker von Bob Dylan.

Ein fetzig-schwungvoller Parforceritt durch die Epochen und Stile. Dabei kommen auch Gitarre, Geige, Banjo und Mundharmonika zum Einsatz. Bereits ab 17 Uhr ist Möglichkeit zum Abendessen. Ohne Anmeldung.

Hutsammlung bei freiem Eintritt. Nähere Infos in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Telefon 0731 9206010, E-Mail dekanat.eu@drs.de.

Heiliger Wolfgang: Kirchenbauer, Steinerweicher, Friedensstifter

Was uns der heilige Wolfgang 1100 Jahre nach seiner Geburt zu sagen hat, erläutert Dr. Wolfgang Steffel bei einem Vortrag mit Bildern von Wolfgangsorten am Sonntag, 17. November, 15 Uhr im Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, Dietenheim-Regglisweiler. Im benediktinischen Geist auf der Reichenau erzogen, war Wolfgang im späteren Bischofsamt der Geist des Mönchtums wichtig. Im Hungerjahr 987 ließ Wolfgang in Regensburg die bischöflichen Kornspeicher für die Armen öffnen. Der Legende nach hinterließ er Fußspuren in harten Stein, und an Felswänden prägte sich sein Kopf ein, als er sich anlehnte. Diese „Steinerweichung“ ist Symbol für den Friedensdienst, den er vielen erwies. Wolfgang konnte loslassen, indem er Böhmen ein eigenes Bistum werden ließ und mehrere Klöster in die Selbständigkeit entließ, und er hatte ein unglaubliches Durchhaltevermögen ohne jegliches Hauruck-Verfahren. Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen zum Ankommen, nach dem Vortrag Möglichkeit zum Abendessen. Spende für Kaffee und Kuchen erbeten, Preis für mögliches Abendessen (etwa zehn Euro). Anmeldung zu Kaffee beziehungsweise Abendessen beim Dekanat Ehingen-Ulm, Telefon 0731 9206010, E-Mail dekanat.eu@drs.de.

**Evangelische Kirche Ersingen****Freitag, 8. November**

16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 10. November Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus St. Hildegard Oberdisingen
(Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde)
(Pfarrer Lukas Weigold)

9.30 Uhr Kinderkirche**Dienstag, 12. November**

9.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 13. November

16 Uhr Konfi-Unterricht
19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Evang. Gemeindehaus Ersingen

Freitag, 15. November

16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet
19.30 Uhr Herzklang - Heilsames Singen im Evang. Gemeindehaus Ersingen

Herzensklang - Heilsames Singen

"Danke für mein Leben"

Im Monat November treffen wir uns am 15. November wie-

der um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, um miteinander zu singen.

Der Jahreskreis neigt sich dem Ende zu und gerade im November wird uns die Endlichkeit unseres Lebens besonders bewußt.

"Ich kann meinem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben".

Dies ist ein Text von Cicely Saunders, der Begründerin der modernen Hospizbewegung, der mich in der Ausbildung zur Hospizbegleiterin sehr beschäftigt hat.

Laßt uns durch unser Singen unsere Tage mit Lebendigkeit, Dankbarkeit und Freude füllen!

Ich freue mich auf euer Kommen!

Annerose Wanner

Kleidersammlung für Bethel

Vom 18. November bis 23. November ist wieder die Gelegenheit, die Kleidersammlung für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel zu unterstützen. In dieser Zeit können Sie gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln), im Evang. Gemeindehaus, Foyer, Mittelstraße 30, 89155 Ersingen, ablegen. Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel und sozialbedürftigen Menschen zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren wurden die Kirchengemeinden mit Plastiksammelsäcken ausgestattet. Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Natürlich stehen Ihnen auch noch die Plastiksammelsäcke der Brockensammlung zur Verfügung (in geringerer Anzahl). Ab sofort können Sie diese im Windfang vor dem Pfarramt mitnehmen.

Evangelisches Pfarramt Ersingen

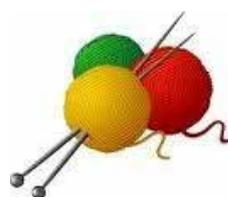
Pfarrer Lukas Weigold, Mittelstraße 30,
89155 Erbach-Ersingen, Telefon 07305 7248,
E-Mail Pfarramt.Ersingen@elkw.de
Homepage www.evkirche-ersingen.de.

Bürozeiten Karin Ertle, Assistentin der Gemeindeleitung

Dienstag 8 bis 11 Uhr und Donnerstag 8 bis 11 Uhr.

Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Gabriele Schwarzenbach, Telefon 07305 93 15 54,
E-Mail Gabi.Schwarzenbach@elkw.de.

VEREINSNACHRICHTEN**Katholischer Frauenbund Rißtissen****Stricktreff**

Nächstes Strickertreffen am Dienstag, 12. November. Eingeladen sind alle, die Lust haben in geselliger Runde miteinander zu stricken oder sich einfach nur auszutauschen, egal ob jung oder alt, alle sind willkommen.

Vielleicht jetzt schon an Weihnachten denken: Gestrickte Socken auf Bestellung - Sie wünschen und bestellen - die Strickerfrauen stricken für Sie.

So funktioniert es: Kontakt mit Frau Zimmermann aufnehmen, Telefon 07392 4051, Wolle nach eigenem Wunsch einkaufen oder Wunschfarbe mitteilen, Größe angeben, Fertiges Produkt abholen.

Plätzchen-Backkurs

Herzliche Einladung zum Plätzchen-Backabend mit Marina Hafner am Donnerstag, 21. November, von 18.30 Uhr bis etwa 22 Uhr in der Längenfeldschule in Ehingen.

Teilnehmerbeitrag sechs Euro, zuzüglich etwa zehn Euro Lebensmittelkosten. Anmeldungen sind bis zum 16. November bei Susanne Schirmer, Telefon 07392 9386461 möglich.

Nikolaus-Werkstatt

Leider ist die Teilnehmeranzahl schon erreicht und es können keine Anmeldungen mehr entgegen genommen werden. Die angemeldeten Kinder mit ihren Eltern treffen sich am Dienstag, 26. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus Arche (Jugendräume). Infos bei Bianca Braig (wenn möglich per WhatsApp unter 015773801403).

Das Frauenbundteam vom KDFB Rißtissen



Rißtal Germanen

Hauptversammlung

Hier der Hinweis auf die anstehende Hauptversammlung am Freitag, 15. November, um 19 Uhr im Sportheim des TSV Rißtissen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Anstehende Termine
4. Wahlen
5. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 10. November beim ersten Vorstand einzureichen.

Viele Grüße
Der Germanenrat



TSV Rißtissen 1920 e.V.

Abteilung Fußball



Rückblick (27. Oktober)

PUCD Leoes de Ulm/Neu-Ulm - TSV Rißtissen 1:4
Torfolge: 0:1 Martin Kaufmann (15. Minute), 1:1 (27. Minute), 1:2 Tim Klein (75. Minute), 1:3 Philipp Dyck (77. Minute), 1:4 Martin Kaufmann (86. Minute).

Im Gastspiel bei PUCD Leoes de Ulm/Neu-Ulm setzte sich unsere Mannschaft letzten Endes durchaus verdient mit 4:1 durch. In der 15. Minute vollendete Martin Kaufmann einen schönen Spielzug zur 1:0 Führung des TSV. Danach wurde man unverständlicherweise unsicherer. Durch zu große Abstände, Unkonzentriertheiten bei der Ballannahme und fehlende Kommunikation zeichnete sich der Ausgleich etwas ab

(27. Minute), auch wenn man hier wie nahezu jede Woche durch einen katastrophalen Fehler tatkräftig mithalf.

In der zweiten Hälfte wurde es dann nach Anfangsschwierigkeit wieder etwas besser und man ging wieder kompakter und aktiver zu Werke. Immer wieder hatte man über die Außen viel Platz. So musste aber ein Eckball für die 2:1 Führung her. Hannes Gebhard fand am langen Pfosten Lukas Gebhard, welcher per Kopf in die Mitte auflegte und Tim Klein in Mittelstürmermanier einnickte (75. Minute). Nur zwei Zeigerumdrehungen später tauchte Philipp Dyck völlig freistehend vor dem gegnerischen Torspieler auf und schob trocken zum 3:1 ein (77. Minute). Martin Kaufmann machte mit seinem zweiten Treffer des Tages den Deckel drauf und das Spiel endete mit 4:1 für unseren TSV.

Für den TSV spielten: Lars Zak - Fabian Appenzeller, Felix Scholze, Thomas Peter, Mark Hegele - Johannes Körner, Hannes Gebhard, Philipp Dyck, Daniel Rieder, Martin Kaufmann - Tim Klein.

Ersatzbank: Lukas Gebhard (65. Minute für Mark Hegele), Jonas Eltschinger (53. Minute für Thomas Peter), Marcel Bogovic (81. Minute für Tim Klein).

Vorschau (10. November)

TSV Rißtissen - SGM Sportfreunde Donaurieden/Dellmensingen (14.30 Uhr).

Nach dem vergangenen spielfreien Wochenende trifft man im letzten Hinrundenspiel zu Hause auf die SGM Sportfreunde Donaurieden/Dellmensingen. Um den vierten Sieg in Folge einzufahren, hofft man im TSV Lager auf zahlreiche Unterstützung.

Abteilung Tischtennis



Ein dramatisches Unentschieden

Bezirksliga

SG Griesingen/Rißtissen I – TSF Ludwigsfeld 8:8.
Ein unglaublich spannendes Spiel über 3,5 Stunden, obwohl es am Anfang nicht danach aussah. Nach den beiden Doppeln und den ersten drei Einzeln ging unser Team mit 5:1 in Führung, doch dann folgte eine schwarze Serie, von sieben Einzeln gingen sechs verloren und es stand plötzlich 6:8 und das Team stand mit dem Rücken zur Wand.

Der als Ersatzspieler eingesprungene Wolfgang Schmid verhinderte durch seinen Sieg zunächst die Niederlage und unser Spitzendoppel Kasper/Uhlmann hielt den Punkt fest und behielt auch seine weiße Weste.

Ein heißer Fight bis zum letzten Spiel und auch eine Strapaze für die Zuschauerinnen und Zuschauer der auch zeigte wie wichtig es ist immer mit der Bestbesetzung anzutreten.

Kreisklasse

SG Griesingen/Rißtissen III – RSV Ermingen 3:8.

Das bisher beste Ergebnis des Teams, Werner Jannik und Sebastian Wiest sorgten für die drei Punkte.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Sitzung des Kreistags

Am Dienstag, 12. November, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Ulm eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2025
2. Resolution des Kreistages zum Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz KHVVG)
3. Tourismusbericht 2024
4. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
5. Beteiligungsbericht 2023
6. Nachwahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Ulm
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Ein gutes Bauchgefühl – Darmgesundheit

Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln ein Gleichgewicht herstellen. Wie das gelingen kann, darüber informiert eine Referentin des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bei einem Vortrag am Donnerstag, 14. November. Die Expertin aus dem Bereich Ernährung gibt viele praktische Tipps, wie eine darmfreundliche Ernährung in den Alltag integriert werden kann. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 10.30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Gebäude A, dritter Stock, Raum 3G-09, statt und ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis zum 12. November notwendig unter <https://eveeno.com/234916302>.

Fit und gesund: Neue Gruppenangebote für Seniorinnen und Senioren im Alb-Donau-Kreis

Im Alter möglichst lange fit und gesund bleiben – dazu soll das Projekt „GRIPS – Bewegung fördern im Alb-Donau-Kreis“ beitragen. 14 Ehrenamtliche haben sich zur GRIPS-Gruppenleitung ausbilden lassen und starten mit zehn Gruppen, verteilt im gesamten Kreisgebiet, teilweise schon ab Herbst mit ihren Angeboten.

Bei den wöchentlichen Grips-Gruppenstunden geht es darum, auf eine spielerischleichte Weise, kognitive Angebote mit Bewegung zu verknüpfen. Jeder soll mitmachen können, so wie es geht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Kontaktdaten und die genauen Termine sind auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de/grips zu finden.

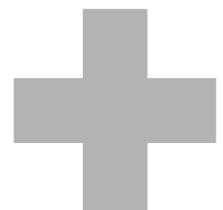
Die Termine der „GRIPS“-Gruppen:

- In Altheim (Alb) ab dem 11. November montags um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Altheim/Alb, In der Vorstadt 22 (Kontakt: Petra Köpf, Telefon 0157 73470076),
- in Berghülen seit September montags um 19 Uhr im Gymnastikraum des Sportheims, Treffensbucher Straße 5, (nicht barrierefrei) sowie freitags um 17 Uhr in der Auhalle, Treffensbucher Straße 3 (barrierefrei, Kontakt: Nico Seifert, Telefon 07344 92 32 55),
- in Ehingen ab dem 6. November mittwochs um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum von „Wohnen mit Service“, Tuchergasse 40 (Kontakt: Claudia Durm-Weggenmann, E-Mail cdurmweggenmann@gmail.com),
- in Langenau seit dem 9. Oktober mittwochs um 15 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Langenau, Kuftenstraße 19 (Infos unter Telefon 07345 22295),
- in Ulm-Mähringen seit dem 28. Oktober montags um 10 Uhr im Katholischen Gemeindesaal, Kiesentalstraße 7 (Kontakt: NachbarLe, Telefon 0731 6026775).
- Weitere Termine sind in Unterwachingen/Munderkingen, Lehr, Heroldstatt und Laichingen geplant.

Als Umsetzungsbaustein des Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis, zielt das Projekt auf die Prävention und Aktivierung von Seniorinnen und Senioren ab. Gefördert wird das Projekt von der AOK Ulm-Biberach und dem Netzwerk Demenz im Alb-Donau Kreis.



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ